

Z

Nach langer Verzögerung infolge verschiedener technischer Schwierigkeiten kann erst jetzt erscheinen:

## Wien — Berlin

Vergleichendes zur Kulturgeschichte  
der beiden Hauptstädte  
Mitteleuropas

von

Julius Bab und Willi Handl

Preis M. 5.50 brosch. M. 7.— geb. ord.

### Mitteleuropa

steht gerade jetzt, in der Zeit wichtigster politischer Entscheidungen und Spannungen, im Mittelpunkt nicht nur unserer politischen oder kulturgeschichtlichen, sondern auch unserer menschlichen Interessen. Das Zeitproblem „Mitteleuropa“, die Klärung der Lebensgemeinschaft zwischen Deutschland und Osterreich-Ungarn, ist der Mittelpunkt dieses geistreichen und außerordentlich fesselnden Buches. Es wird nicht unwesentlich zur Klärung aller schwebenden Probleme und Fragen beitragen. In lebendiger Anschaulichkeit und schöner Unterhaltsamkeit ist das Buch eine Entstehungsgeschichte unserer deutschen Art überhaupt. Es wird Aufsehen erregen. Über den Inhalt orientieren Sie die Kapitelüberschriften:

Die Hauptstädte Mitteleuropas / Wesenszüge / Grundlagen / Entscheidende Prägung / Berlins Entfaltung / Wiens Überblühen / Vormärz und Revolution / Die neuen Hauptstädte / Kulturkrisen / Ergebnisse.

Infolge der großen Papierknappheit ist die Auflage so klein ausgefallen, daß sie schon durch Vorbestellungen teilweise erschöpft ist. Die Kommissionsbestellungen müssen deshalb zurückgehalten werden, da ein Neudruck noch ungewiß ist. Jedenfalls sichere sich jeder einige Exemplare. Wenn die Presse ausführlich darüber urteilt, ist der Rest der Auflage in wenigen Tagen vergriffen. Wir raten deshalb nochmals, sofort zu bestellen.

Desterheld & Co. Verlag/Berlin W.15

Z

Ebenfalls mit geraumer Verspätung gelangt jetzt zur Ausgabe:

## Das Jahr der Bühne

von

Siegfried Jacobsohn

Sechster Band

1916/17

„Das Jahr der Bühne“ ist jetzt nicht mehr zu empfehlen. Es hat mit den fünf erschienenen Bänden seine theatergeschichtliche Wichtigkeit bekundet. Es gibt wenige Theaterfreunde, die „Das Jahr der Bühne“ nicht besitzen. Es ist ein Stück Kulturarbeit von zeitlosem Wert. In den nächsten Tagen erscheinen in allen großen Blättern ausführliche Kritiken. Die bis jetzt erschienenen sind alle voll begeisterter Anerkennung. Eben geht uns ein großer Artikel in der „Weser-Zeitung“ zu. Darin heißt es u. a.:

„Zum Sehen geboren, zum Schauen bestellt, steht Jacobsohn mannhaft auf der Warte, und was er sagt, das hat Wert und Gewicht . . . Man kann sich unterhalten mit diesen Bänden, denn sie haben eine köstliche Beredsamkeit, frisch und jung sind sie, im besten, im allerbesten Sinne . . . So haben wir hier einen Kritiker, der ein Bekenner und ein Wegweiser ist.“

In diesem Tone ist die ganze Presse. Die Bestellungen sind daher bei diesem Bande noch zahlreicher. Wer noch nicht bestellt, hole dies umgehend nach. Ein Neudruck ist unter den jetzigen Verhältnissen kaum möglich. Empfehlen Sie auch die früheren Bände.

Preis M. 3.50 pro Band brosch., M. 5.— geb.  
Band 1 — 6 zusammen bezogen M. 18.— brosch.,  
M. 25.— geb. ord. Bar mit 33 1/3 %.

Desterheld & Co. Verlag/Berlin W.15